

BaltschiederInfoBlatt

Amtliches und Nachrichten aus der Ratsstube und aus dem Dorf

Fertigstellung Sanierung Trinkwasserbecken Schliecht



Die Trinkwasserversorgung konnte, nachdem die Sanierung des alten Trinkwasserbeckens des Reservoirs Schliecht abgeschlossen war, ab Mittwoch, 8. Mai 2024 wieder den Normalbetrieb aufnehmen.

Seite 18

Hochwasserschutz Baltschiederbach Los 2 und 3



Ab Seite 6

SitzDichEin.ch



SITZ DICH EIN
ERWEITERE
DEIN NETZWERK
 NIMM PLATZ IM GEMEINDERAT.
 SitzDichEin.ch



LÖTSCHBERG-REGION
 AN DER SÜDRAMPE

Um den Einheimischen und unseren Gästen sichere und gepflegte Wanderwege bereit zu stellen organisieren wir das

11.Südrampen-Gmeiwärch

Datum: **Samstag, 15. Juni 2024**
 Zeit: 07:30 bis ca. 15:30 Uhr, anschliessend Raclette-Plausch
 Treffpunkt: 07:30 Uhr beim Werkhof der jeweiligen Gemeinde

Weitere Details Siehe Seite 3

Urversammlung

Die Gemeindeverwaltung ladet alle Bürgerinnen und Bürger am 4. Juni 2024 um 19 Uhr in der Burgerstube zur ordentlichen Rechnungsversammlung 2023 ein.

Seite 5

Einsprache Auflage GGM

Seitens der Gemeinde Baltschieder wurde eine Einsprache gegen die Neuauflage der Bodenzuteilungen im GGM Perimeter Visp-Baltschieder-Raron hinterlegt.

Seite 14

Inhaltsverzeichnis

<u>Verwaltung</u>	<u>Seite 3</u>
<u>Infos aus den Ressorts</u>	<u>Seite 6</u>
<i><u>Entwicklungsprojekte – HWS Baltschiederbach</u></i>	<i><u>Seite 6</u></i>
<i><u>Entwicklungsprojekte - HWS oberer Hofkanal</u></i>	<i><u>Seite 11</u></i>
<i><u>Raumplanung</u></i>	<i><u>Seite 12</u></i>
<i><u>Landwirtschaft</u></i>	<i><u>Seite 14</u></i>
<i><u>Verkehr und Strassen</u></i>	<i><u>Seite 15</u></i>
<i><u>Tourismus</u></i>	<i><u>Seite 17</u></i>
<i><u>Infrastruktur</u></i>	<i><u>Seite 18</u></i>
<i><u>IT</u></i>	<i><u>Seite 19</u></i>
<i><u>Abfallbewirtschaftung</u></i>	<i><u>Seite 19</u></i>
<i><u>Bauamt</u></i>	<i><u>Seite 20</u></i>
<i><u>Sicherheit</u></i>	<i><u>Seite 20</u></i>
<i><u>Kultur</u></i>	<i><u>Seite 21</u></i>
<i><u>Bildung und Erziehung</u></i>	<i><u>Seite 22</u></i>
<u>Vereinsecke – Freizeitangebote</u>	<u>Seite 23</u>
<u>Allgemeine Informationen</u>	<u>Seite 25</u>

11. Ausgabe des Südrampen - Gmeiwärchs am Samstag, 15. Juni 2024

In diesem Jahr findet die elfte Ausgabe des Südrampen -Gmeiwärchs am Samstag, 15. Juni 2024 statt. Traditionsgemäss sind freiwillige Helfer der einzelnen Dörfer ab 7.30 Uhr bis ca. 15.30 Uhr im Einsatz.

Für die Gemeinde Baltschieder werden Arbeiten entlang des Talweges ab dem Inneru Senntum bis ins Dorf Baltschieder ausgeführt. Ebenso werden Unterhaltsarbeiten an der Wygartneri getätigt.

Die Arbeiten werden durch die Gemeindearbeiter mit dem Ressortverantwortlichen Wanderwege und Wasserleiten koordiniert und organisiert. Gemäss dem Turnus der drei Gemeinden Ausserberg, Eggerberg und Baltschieder organisiert die Gemeinde Ausserberg am Nachmittag für alle Helferinnen und Helfer ein Raclette mit dem einen oder anderen Kaltgetränk.

Anmeldungen für die Mithilfe werden auf der Gemeindeverwaltung per Email gemeinde@baltschieder.ch oder per Telefon 027 948 43 00 bis am 7. Juni 2024 entgegen genommen.

Abstimmungen vom 9. Juni 2024

Am 9. Juni 2024 wird über folgende Vorlagen abgestimmt:

Eidgenössische Abstimmungen:

- Volksinitiative vom 23. Januar 2020 «Maximal 10 % des Einkommens für die Krankenkassenprämien (Prämien-Entlastungs-Initiative)»;
- Volksinitiative vom 10. März 2020 «Für tiefere Prämien – Kostenbremse im Gesundheitswesen (Kostenbremse-Initiative)» ;
- Volksinitiative vom 16. Dezember 2021 «Für Freiheit und körperliche Unversehrtheit»;
- Bundesgesetz vom 29. September 2023 über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien (Änderung des Energiegesetzes und des Stromversorgungsgesetzes).

Es gibt keine kantonalen Vorlagen an diesem Abstimmungstermin.



Um den Einheimischen und unseren Gästen sichere und gepflegte Wanderwege bereit zu stellen organisieren wir das

11. Südrampen-Gmeiwärch

Datum: **Samstag, 15. Juni 2024**
Zeit: 07:30 bis ca. 15:30 Uhr, anschliessend Raclette-Plausch
Treffpunkt: 07:30 Uhr beim Werkhof der jeweiligen Gemeinde

Die Gemeinden entlang der Südrampe: Ausserberg, Baltschieder und Eggerberg laden dich herzlich zum „Gmeiwärch 2024“ ein.

Mitbringen: Arbeitsschuhe, Arbeitshandschuhe, Schutzbrille, Sonnenschutz, Regenschutz, individuelle Zwischenverpflegung.

Der Mittagslunch wird am Morgen an die Teilnehmer abgegeben. Getränke (Wasser) steht während dem Arbeitseinsatz zur Verfügung.

Ein gemeinsamer Raclette-Plausch bildet den Abschluss des 11. Südrampen-Gmeiwärchs. Dazu treffen wir uns ab 16:00 Uhr in Ausserberg.



Löttschberg-Region
Bürohofstrasse 16, CH-9520 Raron, T +41 81 8037 934 31 00
info@loetschberg-region.ch, www.loetschberg-region.ch

Öffnungszeiten Stimmlokal

Das Stimmlokal ist am Sonntag von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet.

Neuer Info-Screen Dorfplatz

Der neue Landscreen auf dem Dorfplatz ist in Betrieb genommen worden. Es geht in den kommenden Wochen darum, eine Einführung in den Betrieb zu erhalten und das System für die Bedürfnisse der Gemeinde Baltschieder anzupassen. Für die Bevölkerung besteht nun die Möglichkeit sich digital über die neuesten Gemeindeinformationen zu informieren.

Sponsorenbeitrag Oberwalliser Tambouren- & Pfeiferfest 2025

Die Sektion Rhone wird vom 13. bis am 15. Juni 2025 das Oberwalliser Tambouren und Pfeiferfest in Lalden durchführen. Ein Verein, wie die Tambouren und Pfeifer sind ein wichtiger Teil für viele kulturelle und traditionelle Anlässe in der Gemeinde Baltschieder. Die Mitglieder der Sektion Rhone, welche aus den drei Gemeinden Lalden, Eyholz und Baltschieder zusammen gesetzt sind, nehmen sich der Herausforderung für die Durchführung des Oberwalliser Tambouren und Pfeiferfest 2025 in Lalden an.

In diesem Jahr investiert die Sektion Rhone für die Restaurierung der Uniformen rund CHF 150'000.00. Sie haben beschlossen, keine neue Uniform anzuschaffen und somit einen nachhaltigen Gedanken zu verfolgen.

Die Gemeinde Lalden stellt die Infrastruktur kostenlos zur Verfügung, ebenfalls wird durch die Gemeindeverwaltung und den Werkhof noch weitere Mannstunden geleistet. Zudem hat die Gemeinde einen Unterstützungsbeitrag gesprochen. Ebenso beteiligt sich die Gemeinde Visp mit einem finanziellen Sponsorenbeitrag an der Durchführung des Festes sowie mit einem Beitrag an der Uniformrestaurierung.

Der Gemeinderat von Baltschieder beschloss an seiner Gemeinderatssitzung vom 6. März 2024 für das Oberwalliser Tambouren und Pfeiferfest in Lalden einen Sponsorenbeitrag von CHF 4'000.00 sowie CHF 2'000.00 für das Auffrischen der alten Uniformen zu leisten.

Vandalismus entlang Rottenbord April 2024

Am Samstag, 6. oder Sonntag, 7. April 2024 war es entlang des nördlichen Rottenbords zu mehreren Vandalismusakten gekommen. Es wurde ein Brückenelement, Steine,



der Boden und eine neue Sitzbank besprayt. Zudem wurde ein Robidog entlang der Dammflurstrasse bei der Parzelle entlang des Wüors vis-à-vis des Eingangs zum landwirtschaftlichen Gut aus dem Boden und somit aus seinem Fundament herausgezogen.

Der Gemeinderat hatte an seiner Gemeinderatssitzung vom 17. April 2024 beschlossen, Strafanzeige gegen Unbekannt wegen Sachbeschädigung zu erstatten.

Hundesteuer: keine Steuerbefreiung von CHF 20.00 mehr

Das kantonale Reglement 652.100 betreffend die Erhebung der Hundesteuer sah im Artikel 5 eine teilweise Steuerbefreiung von CHF 20.00 bei Vorweisung einer Bestätigung eines Sensibilisierungskurses vor. Der Artikel 5 wurde per 23. Dezember 2019 aufgehoben.

Die Gemeinde Baltschieder hatte in den Jahren 2020 bis 2024 nach wie vor diese teilweise Steuerbefreiungen gewährt. Da der Punkt im neuen kantonalen Reglement fehlt, ist diese teilweise Steuerbefreiung nicht mehr zu gewähren.

Der Gemeinderat von Baltschieder beschloss an seiner Sitzung vom 17. April 2024 aufgrund fehlender gesetzlicher Grundlage zukünftig und ab sofort keinen Teilerlass mehr zu gewähren.

Unterstützungsgesuch Procap

Die UNO-Behindertenrechtskonvention (BRK) ist in der Schweiz 2014 in Kraft getreten und präzisiert, dass Menschen mit Behinderungen unter anderem ein Recht auf selbstbestimmte Lebensführung, auf persönliche Mobilität, auf den Zugang zu Informationen, auf Bildung, auf Gesundheit, auf Arbeit und Beschäftigung sowie auf Barrierefreiheit haben. Ein Blick auf die Lebensrealität vieler Betroffener zeigt aber, dass die Umsetzung nur schleppend vorangeht. Besonders auf Bundesebene fehlt auch

neun Jahre nach Inkrafttreten der UNO-BRK noch immer eine umfassende Strategie.

Die Procap Schweiz versucht vielen Betroffenen eine Unterstützung zu bieten. Dabei sind sie jedoch auf die finanzielle Unterstützung von Privaten und Unternehmen angewiesen.

Der Gemeinderat beschloss, die Procap Oberwallis mit einem Betrag von CHF 200.– zu unterstützen.

Meldung Vereine Jahresgesuche 2024 / 2025 für öffentliche Anlagen

Damit die Gemeindeverwaltung die Planung der Turnhallenbelegungen vor den Sommerferien durchführen kann und dies die Verwaltung den Vereinen und Institutionen auch rechtzeitig vor Saisonbeginn kommunizieren kann, sind die Jahresgesuche für das Schuljahr 2024 / 2025 auf die Gemeindeadresse: gemeinde@baltschieder.ch zu senden.



Der Gemeinderat hat bezüglich der Benutzung der Hallen während den Ferien folgenden Beschluss getroffen:

Die Nutzung der Anlagen während den Schulferien steht den Vereinen grundsätzlich zu. Ausser in den

Weihnachts- und den Sommerferien bleiben alle sportlichen Anlagen zu Reinigungs- und Unterhaltszwecken geschlossen. Falls ein Verein die Benutzung der Hallen während den anderen Schulferien wünscht, soll dies im Jahresgesuch angegeben werden. Dies wird dann auf dem Batch der Verantwortlichen programmiert.

Folgende Angaben sind auf dem Jahresgesuch erforderlich:

- Angabe Verein/Institutionen/Private
- Gruppe und Angabe der verantwortlichen Person
- Gewünschte Turnhallenbelegung: Tag, Uhrzeit sowie Dauer der Hallenbenutzung
- Allenfalls gewünschte Benutzung der Anlagen während den Ferien

Die Jahresgesuche sind bis **spätestens bis am 15. Juni 2024 der Verwaltung zukommen zu lassen.** Die Gemeindevorstandlichen danken für die termingerechte Eingabe der Gesuche.

Einladung zur Urversammlung

Die ordentliche Rechnungsurversammlung 2023 wird wie folgt einberufen:

Datum: Dienstag, 4. Juni 2024
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Burgerstube Baltschieder

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung Protokoll der Urversammlung vom 12. Dezember 2023
3. Präsentation Rechnung 2023
4. Revisionsbericht 2023
5. Genehmigung Rechnung 2023 und Revisionsbericht 2023
6. Genehmigung Nachtragskredit HWS Baltschiederbach 2. und 3. Etappe
7. Genehmigung der Abänderung des Feuerwehrreglements
8. Gemeindeinformationen
9. Verschiedenes



Die Jahresrechnung 2023 der Gemeinde Baltschieder ist abgeschlossen und revidiert worden. Die Publikation im Amtsblatt erfolgte ab dem Freitag, 10. Mai 2024. Die Unterlagen zur Rechnung 2023 und das Protokoll der Urversammlung vom 12. Dezember 2023 liegen während der gesetzlichen Frist von 20 Tagen ab Montag, 13. Mai 2024 öffentlich zur Einsicht auf. Die Unterlagen zu den Traktanden können während den Schalteröffnungszeiten auf der Gemeindekanzlei eingesehen werden und sind auf der Homepage der Gemeinde Baltschieder www.baltschieder.ch unter der Rubrik «Anschlagbrett/Aktuelles» abrufbar.

Wir hoffen möglichst viele Bürgerinnen und Bürger an der diesjährigen ordentlichen Rechnungsurversammlung begrüßen zu dürfen.

Die Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Kanzlei

Die Büros der Gemeindeverwaltung haben folgende Öffnungszeiten:

Donnerstag,	30. Mai 2024	geschlossen (Fronleichnam)
Freitag,	31. Mai 2024	offen

Entwicklungsprojekte – HWS Baltschiederbach

Los 2– Geschiebesammler, Vergabe diverse Nachtragsofferten

Für das Los 3 des Hochwasserschutzprojektes Baltschiederbach wurden durch die Projektierenden auf Anordnung der Dienststelle für Naturgefahren sowie im Auftrag der Gemeinde Baltschieder Zusatzarbeiten ausgeführt. Es waren dies:

Blockrampe nach der hinteren Baltschiederbachbrücke

Im Protokoll vom 19. Dezember 2022 wurde festgehalten, dass das Ingenieurbüro Teysserire & Candolfi den Übergang vom unteren Damm zur Strasse im Los 3 neu planen müssen. Nach Darlegung der Tatsachen, dass grundsätzlich keine Hölzer bis zur Blockrampe gelangen, konnte nach Rücksprache mit dem BAFU, auf das ergänzende Geschwemmselrückhalt verzichtet werden. Die Bemessung erfolgte auf denselben Prinzipien vom spezialisierten Planungsbüro HZP, wie dies für den Auslauf aus dem Becken (Blockrampe) festgelegt wurde. Folgende Leistungen wurden erbracht:

- Erstellung Ausführungspläne Situation, Querprofile, Längenprofil
- Bemessung und Koordination mit dem Los 3 mit Büro HZP
- Besprechungen / Sitzungen

Die Kosten zum Nachtrag betrugen CHF 18'915.20 inklusive Mehrwertsteuer.

Entsander Wasserwasser / Brauchwasser Fischzucht

Sowohl im Auflageprojekt vom Oktober 2013, wie auch im Bericht Geschiebetransport vom Oktober 2018 waren die Wasserfassung, wie auch der Entsander nicht explizit detailliert abgebildet. Die PGV vom September 2017 hält lediglich fest, dass die Wasserzufuhr der Fischzucht sicherzustellen ist. Im Pflichtenheft vom Dezember 2020 war die Anpassung der Wasserfassung nicht Bestandteil des Mandates.

Bei der Umsetzung dieser Massnahme handelt es um einen vollständigen Neubau, sowohl der linksufrigen Fassung wie auch des Sandfanges. Die abgelisteten Aufwände beinhalten nur den Sandfang, der Neubau der Fassung wird sinnesgemäss der Abänderung gleichgestellt und ist im Grundmandat enthalten. Folgende Leistungen wurden erbracht:

- Planung Entsander, provisorische Inbetriebnahme und Optimierungen während den Bauabläufen,
 - Planung Schieber und Koordination mit Gemeinde
- Die Kosten zum Nachtrag betrugen CHF 2'234.90 inklusive Mehrwertsteuer.

Planung Fischzuchtleitung

Bei den Zusatzaufwendungen zur Fischzuchtleitung handelte es sich um folgende Leistungen:

- Erstellen mehrmaliges Provisorium und Verschieben der Fischzuchtleitung zur Sicherstellung der Bauabläufe.
- Planung definitive Fischzuchtleitung mit Koordination zum Los 3 Gerinneaufweitung

Die Kosten zum Nachtrag betrugen CHF 14'078.30 inklusive Mehrwertsteuer.

Die Bauherrenunterstützung INGENES AG kontrollierte die Nachträge und leitete diese der Dienststelle für Naturgefahren Seitenbäche weiter. Dieser hatte die Teilbeträge genehmigt. Gemäss der Dienststelle für Naturgefahren ist die Dienststelle nur für die Blockrampe verantwortlich. Der Entsander sowie die Fischzuchtleitung sind in der Verantwortung der Gemeinde zu vergeben. Die Kosten belaufen sich auf CHF 35'228.40 inklusive Mehrwertsteuer. Die Blockrampe beim Übergang des Loses 2 zum Baltschiederbach wird über das Hochwasserschutzprojekt Baltschiederbach vollumfänglich subventioniert.

Der Gemeinderat genehmigte die Nachtragspreise zum Hochwasserschutzprojekt Baltschiederbach an der Gemeinderatssitzung vom 17. April 2024.

Entwicklungsprojekte – HWS Baltschiederbach

HWS Baltschiederbach Los 2 Bauarbeiten Streitschlichtverfahren

Da sich die Parteien, d.h. die Bauunternehmung Walpen AG sowie der Kanton und die Gemeinde Baltschieder bezüglich dem Nachtrag nicht einigen konnten, hatte der Flussbauingenieur von der Dienststelle für Naturgefahren Seitenbäche vorgeschlagen, dass bezüglich den geforderten CHF 2.1 Millionen gemäss dem Werkvertrag ein Schiedsgericht für das Festlegen der definitiven Kosten beauftragt wird.

Die Gemeinde hatte mit ihrem Schreiben anfangs März 2024 die Walpen AG darüber informiert und das Verfahren mittels eingeschriebenen Brief an die Walpen AG lanciert. Die Walpen AG bestätigte mit ihrem Schreiben vom 31. März 2024, dass sie mit dem Vorgehen einverstanden ist. Dem Gemeinderat hat dem Vorgehen zugestimmt.

Liefern und Montieren von Stahlbauteilen HWS Baltschiederbach - Los 2, Geschiebesammler

Im Zuge der Bauarbeiten müssen diverse Stahlbauarbeiten beim Los 2 Geschiebesammler zur Fertigstellung ausgeführt werden. Es sind dies Optimierungen am Tirolerwehr zur Reduktion von Unterhaltsarbeiten. Weiter der Zugang mittels Steigbügel zum Tirolerwehr zur Regulierung der Wassereinflussmenge. Weiter zur Gewährleistung der Sicherheit und zur Vorbeugung von Materialeintrag muss der Entsander und der Dückerschacht West mit Blechen abgedeckt werden. Als Zutrittsmöglichkeit und zur Überwachung soll der Zugang hinter die Sperre mittels einer Steigleiter ermöglicht werden.

Als Optimierung des Einlasses der Fischzuchtleitung wird ein Trichter vor die Fischzuchtleitung eingebaut. Die Nachtragskosten belaufen sich auf CHF 120'215.55 inklusive Mehrwertsteuer.

Der Gemeinderat beschloss an seiner Gemeinderatssitzung vom 17. April 2024 die offerierten Stahlbauleistungen nach dem Einverständnis des Kantonsflussbauingenieurs sowie dem Vertreter der Bauherrenunterstützung zum Los 2 «Geschiebesammler» zum Betrag von CHF 120'215.55 inklusive Mehrwertsteuer an die Walpen AG, Folgeauftrag zu vergeben.

Los 2 HWS Baltschiederbach, Geschiebesammler

Stand der Baumeisterarbeiten



Grundsätzlich sind die Bauarbeiten zum Hochwasserschutz durch den Baumeister abgeschlossen worden. Nach dem Abschluss der Blockrampe ab der Brücke über den sowie Baltschiederbach, als Übergang vom vorderen Sammler zum Baltschiederbach, werden noch einzelne Abschlussarbeiten, wie Anpflanzen von Bäumen als Ersatzmassnahmen im hinteren und vorderen Geschiebesammler entlang der Böschungen ausgeführt. Weiter werden die Zugangsleitern sowie die Armaturen, wie Schieber für das Brauchwasserableiten an die Fischzucht sowie Wässerwasser noch eingebaut.

Entwicklungsprojekte – HWS Baltschiederbach

Los 3 Baltschiederbach Kantonsstrasse, Vergabe Planungsmandat Beleuchtung

Die Dienststelle für Mobilität des Kanton Wallis verlangte ab dem 1. Januar 2022, wenn Unterhaltsarbeiten entlang der Kantonsstrasse vorgenommen werden, dass dieser entsprechende Abschnitt durch einen akkreditierten Lichtspezialisten geplant wird. Dies verbessert die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer in der Nacht und ist ein elementarer Bestandteil der allgemeinen öffentlichen Sicherheit. Somit musste im Rahmen des Hochwasserschutzprojektes beim Los 3, der Strassenabschnitt entlang der Kantonsstrasse ab der Cavalloefahrt bis zur Kreuzung Kantons-/Kreuzmattenstrasse und im Speziellen der Fussgängerstreifen beim Baltschiederbach, neu berechnet und entsprechend ausgeleuchtet werden. Der Kanton verlangt diesbezüglich eine fundierte Planung, welche den geltenden Regeln und Normen entsprechen. Der zentrale Leitgedanke bei der Lichtplanung ist es, nicht nur die Verkehrssicherheit, sondern auch die Aspekte des Energieverbrauchs und der Lichtemissionen miteinzubeziehen.

Bei der Umsetzung von Beleuchtungsprojekten entlang

der Kantonsstrasse vertraut der Kanton Wallis seit Jahren auf die Unterstützung und das Fachwissen von Herrn Daniel Schmidt der Firma Bacher + Schmidt Elektro Planungs AG. Ebenfalls hatte das Planungsbüro Bacher + Schmidt Elektro Planungs AG schon die Nachkontrolle bei dem Leuchtmittelsatz 2017 für die Gemeinde Baltschieder durchgeführt, damit damals die Subventionen für den Leuchtmittelsatz einverlangen konnten.

Der Gemeinderat beschloss an seiner Gemeinderatssitzung die Ausarbeitung der Beleuchtungsplanung bei der Kantonsstrasse im Bereich der Baltschiederbachbrücke entlang der Kantonsstrasse über 250 m, innerhalb des Hochwasserschutzprojektes Los 3 im freihändigen Verfahren an die Bacher + Schmidt Elektro AG in Visp zum Offertbetrag von CHF 5'793.30 inklusive Mehrwertsteuer zu vergeben. Es soll ebenfalls geprüft werden, ob weniger hohe Strassenlampen möglich wären, um die Lichtverschmutzung zu reduzieren. Die Planungsarbeiten werden durch den Kanton nach durchgeführter Nachkontrolle subventioniert.

Los 3 HWS Baltschiederbach, Kandelaberhalterungen für Beleuchtung Äbiacherstrasse

Im Rahmen der Hochwasserschutzmassnahmen des Loses 3 Gerinneaufweitung ist auf der Länge des Mehrfamilienhauses Panorama eine neue Beleuchtung entlang der Äbiacherstrasse installiert. Hierzu wurden die neuen Leuchten an die Betonbrüstung des Lehnenviaduktes montiert. Für die Montage der Leuchte sind Kandelaberhalterungen zu erstellen, damit die Leuchten montiert werden können.

Der ortsansässige Stahlbauer Stahlstadt GmbH hatte für die drei Kandelaberhalterungen ein Angebot von CHF 1'729.60 inklusive Mehrwertsteuer der Gemeinde unterbreitet. Der Gemeinderat stimmte der Vergabe an Stahlstadt GmbH über den Betrag von CHF 1'729.60 inklusive Mehrwertsteuer im freihändigen Verfahren an der Gemeinderatssitzung vom 6. März 2024 zu. Die Leuchten wurden bereits montiert und in Betrieb genommen.

Los 3 HWS Baltschiederbach Kantonsstrassen Planung Anpassungen Strassenprojekt

Der Wasserbauingenieur der Dienststelle für Naturgefahren Seitenbäche verlangte von den Projektingenieuren, dass die unten aufgeführten Aufgabenbereiche respektive Teilobjekte für die Endabrechnung sauber vom Grundmandat „Los 3 Hochwasserschutzprojekt Baltschiederbach“ getrennt werden. Daher sind die Leistungen nun ab dem Auflageprojekt/Ausschreibung für die Phase Realisierung zu separieren. Gemäss dem Angebot der PINI Gruppe AG besteht ein Angebot von CHF 13'329.35 inklusive Mehrwertsteuer für die Leistungen nach SIA der Phasen Ausführungsprojekt, örtliche Bauleitung und Inbetriebnahme.

Der Kanton Wallis verlangt neu auch eine klare Aufteilung beim Los 3 der anfallenden Kosten zu den Teilobjekten: Bushaltestelle, Trottoir Nord, Querungen Trinkwasserleitung Gemeinde, elektrische Leitungen zum Entsander zur Steuerung der Durchflussmengen (Wässerwasser und Fischzucht), Wasserleitung Fischzucht, Beleuchtung vor dem Haus Panorama und Verbreiterung neue Kantonsstrassenbrücke. Der Gemeinderat genehmigte die Zusatzvergaben an die PINI Gruppe AG zum Offertbetrag von CHF 13'929.35 inklusive Mehrwertsteuer im freihändigen Verfahren an der Sitzung vom 21. Februar 2024. Der Vorsitzende trat bei diesem Traktandum in den Ausstand.

Los 3 HWS Baltschiederbach

Parkplätze südlich MFH Panorama, Zusatzkosten ALP Pini, Visp

Die Pini Gruppe AG erhielt aufgrund des Angebotes vom 22. August 2023 den Planungsauftrag die Aussenparkplätze beim MFH Panorama Süd infolge der Gerinneaufweitung des Baltschiederbaches der Baustelle Los 3 des Hochwasserschutzes Baltschiederbach. Dabei mussten auf der Südseite der Überbauung 19 neue Parkplätze erstellt werden, da auf der Westseite entlang der Äbiacherstrasse die Parkplätze infolge der Aushubarbeiten während der Bauzeit der Stützmauer respektive Lehnenviaduktes entfielen.



Aufgrund der negativen Vormeinung der Dienststelle für Mobilität musste das Planungsbüro die Oberflächenentwässerung in das Projekt integrieren, sowie die Einteilung der Parkplätze für die Ausführungsphase optimieren. Das Umweltbüro fuag ag mussten auf Anordnung der Dienststelle für Umwelt zusätzliche Quecksilberuntersuchungen inklusive Berichterstattung durchführen. Diese zusätzlichen Aufwendungen des Ingenieurbüros PINI sowie Umweltbüro fuag betragen inklusive den Bauleitungsarbeiten CHF 6'204.20 inklusive Mehrwertsteuer. Es handelt sich um Zusatz-



leistungen, welche im Rahmen von zusätzlichen Forderungen des Kantons aufgrund des Baugesuches sowie für das Ausführungsprojekt ausgeführt werden mussten. Der Gemeinderat schloss an seiner Sitzung vom 17. April 2024 die Zusatzleistungen zum Betrag von CHF 6'204.20 inklusive Mehrwertsteuer im freihändigen Verfahren zu vergeben.

Los 3 HWS Baltschiederbach,

Vergabe Planungsmandat TW-Versorgung, Spülbohrungen

Die Gemeinde Baltschieder musste infolge des HWS Baltschiederbach des Loses 3 der Aufweitung des Baltschiederbaches und dem Ersatz und Verlängerung der Kantonsstrassenbrücke, die Trinkwasserleitungen in zwei Gebieten erneuern. Die heutige Baltschiederbachquerungen der Zuleitung ab den „Äbiacher“ bis zum „Biffigersch Sand“ sowie die Leitungen bei der Kantonsstrassenbrücke müssen neu verlegt werden. Im Bereich „Biffigersch Sand“ wird die westliche Ufermauer sowie ein Teil der Bachsohle nicht erneuert, so dass es hier kein Durchbruch gibt. Es drängt sich in diesem Bereich eine Spülbohrung auf.

Im Bereich der Kantonsstrasse sieht das HWS-Projekt vor, die heutige Kantonsstrassenbrücke komplett zu ersetzen. Entsprechend den aktuellen Hochwasserschutzmassnahmen werden keine Werkleitungen in die Brückenplatte verlegt. Es ist Hochwassertechnisch auch nicht sinnvoll,

dass Werkleitungen an die Brückenkonsole oder Rand zu montieren. Mit einer zweiten Spülbohrung wird auch in diesem Gebiet die Trinkwasserversorgung unter dem Bach durchgeführt. (Fotsetzung nächste Seite)



Entwicklungsprojekte – HWS Baltschiederbach

Die offerierten Leistungen wurden als Fachplaner gemäss der SIA LHO 103/2020 ab der Phase 31 Vorprojekt bis zur Phase 53 Inbetriebnahme offeriert. Für das Erstellen von Spülleitungen besitzt das Ingenieurbüro Teyssiere & Candolfi AG die notwendigen Erfahrungen für die Planung, das Einreichen der kantonalen Baubewilligung und den entsprechenden Baukontrollen. Zusätzlich ist es wichtig, die Spülbohrung mit Projekt HWS Baltschiederbach Los 3 zu koordinieren.

Der Gemeinderat beschloss an der Sitzung vom 6. März 2024 den Auftrag die Planungsleistungen und die Baubegleitung der Spülbohrungen für die neuen Trinkwasserleitungen unter dem Baltschiederbach im freihändigen Verfahren an das Ingenieurbüro Teyssiere & Candolfi AG in Visp zum Offertbetrag von CHF 9'505.45 inklusive Mehrwertsteuer zu vergeben.

HWS Baltschiederbach Los 3 - Gerinneaufweitung und Verlängerung Kantonsstrassenbrückenersatz

Stand der Baumeisterarbeiten

Der Baumeister arbeitete bis Ende April 2024 an zwei Fronten. Einerseits wurde die bestehende Zufahrtsstrasse ab dem Lehnenviadukt bis zur Brücke über den Baltschieder-



bach abgesenkt. Entlang von 60 m wurde bereits die neue Gestaltung der definitiven Bachaufweitung erstellt. Die Arbeiten können nur bei Niederwasser ab November bis April ausgeführt werden. Im vorderen Perimeter des Hochwasserschutzprojektes wurden die Bauarbeiten des Lehnenviaduk-



tes bis zur Kantonsstrassenbrücke und der Neugestaltung der Umgebung der Überbauung Panorama abgeschlossen.

Ebenfalls wurden infolge der neuen erhöhten Brücken- und Fahrbahnlage die Strassenanpassungsarbeiten im Westen des Baltschiederbaches ausgeführt.



Aktuell wird die Widerlagermauer Süd auf der Ostseite des Baltschiederbaches erstellt. Das Projekt sieht vor, dass östlich des Baltschiederbaches und südlich der heutigen Kantonsstrasse ein Strassen- und Fussgängerprovisorium erstellt wird, um dann die Abbrucharbeiten der bestehenden Kantonsstrassenbrücke vorzunehmen und im Schutze der bestehenden Widerlagermauer Ost das neue Widerlager Ost zu bauen. Sobald die Niederwasserperiode beginnt, werden dann über die Wintermonate das Widerlager West sowie die neue Brückenfahrbahnplatte erstellt. Im Jahr 2025 werden dann in Etappen die beiden Fahrspuren ab der Cavalloefahrt bis zur Kreuzmattenkreuzung mit dem nördlichen und südlichen Gehweg erstellt. Dabei besteht dann die Möglichkeit den Verkehr jeweils über das Strassenprovisorium und über die bestehende Fahrbahn zu leiten, so dass es keine Verkehrseinschränkungen gibt. Gemäss Bauprogramm ist es vorgesehen, dass die Bauarbeiten im Herbst 2025 abgeschlossen werden.

Entwicklungsprojekte – HWS Balschiederbach

Koordinationssitzung 3. Rhonekorrektur Los 6b- Unterer Baltschiederbach mit Laldnerkanal

Die Gemeindeverantwortlichen erhielten vom Planungsbüro Emch+Berger einen Entwurf des Ausführungsprojektes des Wasserbauprojektes des Loses 6b unterer Baltschiederbach zur Prüfung zugestellt. Dieser wurde dem Verkehrsplanungsbüro Gruner AG für eine erneute Verkehrsanalyse respektive Variantenvergleich der Erschliessung Sittersch Eija respektive dem Ingenieurbüro INGENES für das Ausarbeiten der Vorstudie zugestellt. Ziel ist es, nach dem Abschluss der Bauarbeiten an der Kantonsstrassenbrücke und dem Wasserbau des Loses 3, ab April 2025, mit den Arbeiten des Loses 6b unterer Baltschiederbach zu starten.

Aufgrund des nördlichen Erschliessungskonzeptes wurde festgelegt, dass die Bauarbeiten des nördlichen Laldnerkanaldammes ab der oberen Rhonebrücke bis zur Fischzucht ab dem Herbst 2024 ausgeführt werden können. Diese Bauarbeiten haben keinen Einfluss auf die Baltschiederbachbauarbeiten. Weiter wurde den R3 Verantwortlichen mitgeteilt, dass einerseits die Restparzellen Nr. 901, 902, 903 und 904 aufgeschüttet werden, damit auf einer gewissen Höhe die neue Fischzuchtleitung bis zur Fischzucht geführt werden kann. Andererseits hatten die Gemeindeverantwortlichen

schon mehrmals dem Kanton mitgeteilt, dass die Gemeinde die Restflächen eignen möchten und die Zone zwischen der heutigen Gemeindestrasse zum Cavallo bis zum östlichen Dammweg des Baltschiederbaches für Parkierungsmöglichkeiten sowie Grünfläche genutzt werden sollen.

Die Gemeinde regt an, dass der Sporen beim Strommasten südlich der Fischzucht in Richtung Rhone vergrössert wird. Auch sehen die Gemeindeverantwortlichen eine neue östliche Erschliessung der Fischzucht via der Norderschliessung in Richtung des Laldnerkanaldammes mit Anbindung neu auf der Südseite der Fischzucht. Die R3 Verantwortlichen werden die Kostenbeteiligung gemäss der ersten Kostenschätzung von CHF 1.7 Mio. nochmals überprüfen. Grundsätzlich übernimmt die R3 die Kosten der neuen einspurigen Verkehrsbrücke mit separatem Gehweg über den Baltschiederbach mit der notwendigen Verlängerung infolge Baltschiederbachverbreiterung. Die Kosten müssen noch vom Bund genehmigt werden. Diese Kostenbeteiligung und der Geldfluss sind in einer Vereinbarung zwischen der Gemeinde und dem Kanton noch zu regeln.

Entwicklungsprojekte – HWS oberer Hofkanal

Prüfung Vorprojekt Hochwasserschutzprojekt oberer Hofkanal

Das Vorprojekt «Hochwasserschutzprojekt oberer Hofkanal» wurde durch das Planungsbüro Teyssie & Candolfi AG erarbeitet. Das vollständige Dossier wurde der Gemeinde zugeschickt, um dieses der kantonalen Dienststelle für Naturgefahren Seitenbäche zur ersten Stellungnahme zuzustellen. Dieses Verfahren ist seit dem 1. Januar 2023 notwen-

dig, um danach das definitive Auflageprojekt öffentlich auflegen zu können. Die einzelnen Besprechungspunkte des Mitwirkungsprozesses konnten in die Unterlagen eingearbeitet werden. Ebenfalls konnte nun eine Lösung bezüglich der Notentlastung entlang des Gerinnes gefunden werden. So konnte auch der Landerwerb mit den Eigentümern geregelt werden.

Gemeinde-App

**Wollen Sie immer auf dem Laufenden gehalten werden über das
Geschehen in der Gemeinde Baltschieder?**

Dann laden Sie die App per Scannen von diesem QR-Code. Die App steht ebenfalls in allen gängigen Online Stores zum Download zur Verfügung.



Anfrage Gemeinde Visp Fristverlängerung Abgabe Raumplanungsrevision

Die Gemeinde Visp hatte im Entwurf die Gemeinden Baltschieder und Eggerberg mit einem Schreiben angefragt, ob die Gemeinden einverstanden wären, wenn die Gemeinde Visp im Auftrag aller drei Gemeinden, eine Fristverlängerung für die Abgabe des zu überarbeiten Zonen- / Nutzungsplanes mit dem dazugehörigen Bau- und Zonenreglementes auf das Jahr 2027 verschoben werden könnte.

Im Grundsatz ist diese Überlegung sicherlich infolge der anstehenden Fusion nicht falsch und könnte durch die Gemeinde Baltschieder unterstützt werden. Jedoch wünscht der Gemeinderat von Baltschieder, dass die bis heute erarbeiteten Dokumente ihre Gültigkeit haben und in die raumplanerischen Überlegungen von Visp integriert werden. Zu bedenken gibt es ebenfalls, dass die raumplanerische Entwicklung von Baltschieder in verschiedenen Kommissionen, im Gemeinderat und im Mitwirkungsverfahren behandelt und erarbeitet worden sind. Dem wird auch gerne

im Gemeinderat und im Mitwirkungsverfahren behandelt und erarbeitet worden sind. Dem wird auch gerne Nentsprechend Rechnung getragen.

Die Gemeindeverantwortlichen von Baltschieder haben ein Mandat für die Erschliessung des Gemeindegebietes an das Büro Gruner AG vergeben. Aus Sicht des Gemeinderates ist dieses Mandat für die Erschliessung durch die Gruner AG noch abzuschliessen. Ebenfalls wird der Bericht zur Energie durch die EnAlpin nächstens abgeschlossen, so dass ein Gesamtüberblick vorhanden ist.

Der Gemeinderat vertritt die Ansicht, dass zurzeit eine Fristerstreckung aus Sicht des Gemeinderates von Baltschieder nicht notwendig ist. Der eingeschlagene Fahrplan wird weiterverfolgt. Die Unterlagen werden bis Sommer / Herbst 2024 der kantonalen Dienststelle für Raumplanung zu einer weiteren Stellungnahme zugestellt.

Erschliessungsstrasse Sittersch Eija Vergabe Planungsmandat

Die Erschliessung des Gewerbegebietes Sittersch Eia konnte nach dem Bau der Hochwasserschutzmassnahmen ab der oberen Rhonebrücke bis zur Baltschiederbach Einmündung noch nicht umgesetzt werden. Auch hatte das BAFU keine Erschliessung durch den Gewässerraum der Rhone genehmigt. Dadurch muss die Gemeinde nach den Vorgaben des



BAFU's eine Alternative für die Erschliessung des Gewerbegebietes Sittersch Eia projektieren.

Die neue Erschliessungsstrasse Sittersch Eija sieht vor, dass diese auf der Höhe des Reitstalls Cavallo ab der Kantonsstrasse in Richtung Eschgrund verläuft und nördlich der Fischzucht den Baltschiederbach mittels einer zweispurigen Brücke mit einem separaten Gehweg überquert, um westlich des Erddamms der Parzelle Nr. 778 in 790 abzusinken und an die bestehende Gemeindeinfrastruktur der Kreuzmatten- /Schmittenstrasse anschliesst.

Das Ingenieurbüro INGENES AG ist seitens der Dienststelle für Mobilität ein anerkanntes Verkehrsplanungsbüro und weist die entsprechenden Erfahrungen in der Verkehrsplanung auf.

Infolge von fehlenden alternativen regionalen Verkehrsplanern, beschliesst der Gemeinderat die Vergabe an das Ingenieurbüro INGENES AG für die SIA-Phasen 21 und 31 zum Offertpreis von CHF 112'564.55 inklusive Mehrwertsteuer im freihändigen Verfahren zu vergeben.

Genehmigung Mandat Planung Aufwertung Schulhausplatz

Der Schulhausplatz und dazugehörige Spielplatz erfreuen sich im Dorf einer grossen Beliebtheit. Er bildet einen Treffpunkt für die jüngsten Einwohner und Jugendlichen. Auf dem gesamten Schulhausareal gibt es jedoch nur wenige Schattenplätze und die asphaltierte Fläche auf der Südseite des Schulhauses trägt erheblich zur Hitzebildung bei warmen Temperaturen bei.

In der Rauplanungskommission wurde deshalb die Aufwertung und Beschattung des Schulhausplatzes vorgeschlagen. In ersten Sitzungen wurden die Bedürfnisse der Umweltkommission und der Schule erörtert und aufgenommen. Die in einem weiteren Schritt verarbeitet werden und eine detaillierte Planung bis zur Eingabe des Baugesuches durchgeführt werden.

Der Gemeinderat beschloss, die Planung zur Aufwertung des Schulhausplatzes zum offerierten Preis im freihändigen

Verfahren von CHF 47'104.58 inkl. Mehrwertsteuer an das Planungsbüro Plan A+ zu vergeben.



Erschliessung Sittersch Eija, Konzeptstudie von Gruner AG

Das Verkehrsplanungsbüro Gruner AG wurde, neben dem Ausarbeiten des übergeordneten Verkehrskonzeptes für den Zonen- / Nutzungsplan, für das Erstellen einer Konzeptstudie für die Erschliessung der Sittersch Eija beauftragt. Der definitive Bericht wurde am 7. Mai 2024 abgeschlossen und per Teams den Gemeindeverantwortlichen präsentiert. Die Planer zeigten 6 Mischverkehrerschliessungsvarianten auf. Die Gruner AG haben hierbei Süd- und Nordvarianten erarbeitet und dabei die Varianten gemäss einem Kriterium Katalog bewertet. Bei der Variante Nordumfahrung wurde der Verkehr über den neuen östlichen Baltschiederbachdamm geplant, weiter über den Baltschiederbach mit Anschluss an die bestehende Ringstrasse geführt.

Die Gemeinde hat den Anschluss der Erschliessungstrasse im Westen klar an die heutige Kreuzung der Schmitten-/ Kreuzmattenstrasse definiert. Dieses Kriterium kann bei allen Varianten auch angepasst werden. Die Planer sahen ebenfalls vor, dass für den Langsamverkehr ein Fussgänger-



und Velosteg in der Verlängerung der oberen Rhodendammstrasse über den Baltschiederbach auf den westlichen Baltschiederbachdammweg geführt wird. Die Kosten der Bestvariante inklusive der neuen Strassenbrücke über den Baltschiederbach betragen gemäss Kostenschätzung der Planer wurden mit rund CHF 3.616 Millionen (+/- 20%).

Raumplanung

Amtliche Vermessung restliches Gemeindegebiet im Baltschiederetal

Als Abschluss der eidgenössischen Vermessungsarbeiten vergab der Kanton Wallis Ende 2024 dem Vermessungsbüro Rudaz & Partner, Visp das Mandat zur Eigentumsfeststellung und Vermessung des übrigen Gemeindegebietes und somit das restliche Baltschiederetal.

Im Orte Tuntscheta endet die Gemeindegrenze von Baltschieder und schliesst dort an die Gemeinden Eggerberg und Ausserberg an. Dabei grenzen die Gemeinden Eggerberg und Ausserberg über rund 150 m entlang des Balt-

schiederbaches zusammen. Danach beginnt wieder das Gemeindegebiet von Baltschieder als Exklave und schliesst an die Gemeinden Ausserberg, Raron, Wiler, Blatten im Lötschental, Naters (Mund) und Eggerberg an.

Dieses übrige Gebiet wird nun durch das Vermessungsbüro Rudaz & Partner AG in Visp bestimmt und das Eigentum zugeordnet. Nach der Festlegung des Eigentümers findet dann die öffentliche Auflage statt. Diese wird dann dementsprechend vorgängig publiziert.

Landwirtschaft

Einsprache gegen die Auflage der Neuverteilung der Böden im GGM Perimeter Raron, Visp und Baltschieder

Die Neuzuteilung der Böden im Perimeter der GGM Visp-Baltschieder-Raron lag vom 15. Januar 2024 bis 14. Februar 2024 öffentlich auf. Bei der ersten Auflage der Neusignalisation im Jahr 2019 hatte die IG Reitwege Einsprache gegen die Auflage gemacht, da ihre Interessen eines Reitweges bei der ersten Auflage nicht berücksichtigt wurde. Mit einer Vereinbarung zwischen der GGM und der IG Reitwege konnte eine einvernehmliche Lösung für einen Reitweg auf dem Territorium der Gemeinde Baltschieder gefunden werden und die IG Reitwege zeigte sich daraufhin bereit, die Einsprache zurückzuziehen.

Bei der nun öffentlich aufliegenden Neuzuteilung der Böden, wird dieser Vereinbarung zwischen der GGM und der IG Reitwege keine Rechnung mehr getragen. Parzellen, welche für die Führung des inoffiziellen Reitweges vorgesehen wurden, fallen aus dem Besitzstand der Gemeinde

Baltschieder. So ist die besprochene Linienführung des Reitweges nicht mehr möglich. Des Weiteren wurde der Gemeinde Baltschieder eine Flurstrasse in der Neuverteilung der Böden eine Strasse zugeteilt, welche sich mitten zwischen anderen privaten Parzellen befinden und keinen Anschluss an eine weiterführende Erschliessungsstrasse hat. Wozu es diese Strasse braucht, inmitten von zu bewirtschaftenden Wiesen, ist sehr fraglich. Zudem ist gemäss der Neuauflage die «Windspalteja» nicht mehr im Besitz der Gemeinde Baltschieder. Die «Windspalteja» besitzt nicht einmal mehr eine Parzellennummer.

Aufgrund des erwähnten Sachverhaltes wurde seitens der Gemeinde Baltschieder eine Einsprache gegen die Neuauflage der Bodenzuteilungen im GGM Perimeter Visp-Baltschieder-Raron hinterlegt.

Gemeinsame Einsprache der Gemeinden gegen die Gesamtmelioration Visp-Raron-Baltschieder

Der Gemeinderat von Baltschieder hatte sich auf Initiative der Gemeinde Raron, nachdem die gemeinsame Einsprache durch Visp im Entwurf verfasst wurde, gegen eine gemeinsame Einsprache ausgesprochen.

Die Punkte der Gemeinde Visp betreffend dem Entwicklungsprojekt «obri Grosseya» (Industriegebiet bei der ARA) sowie die Flugfeldverschiebung Raron in den Osten, wurden durch den Gemeinderat in vorliegender Form nicht unterstützt, da eine aktive rechtliche Vorgehensweise der Gemeinde erwartet wird.

So entschied der Gemeinderat von Baltschieder keine gemeinsame Einsprache mit den Gemeinden Raron und Visp gegen die Neuverteilung der Böden des GGM-Perimeters und die Verschiebung des Flugfeldes der drei Gemeinden Raron, Visp und Baltschieder einzugeben. Der Gemeinderat war der Meinung, dass die beiden Themen getrennt behandelt werden müssen und Gegenstand von zwei separaten Einsprachen sein sollten.

Durchfahrtsbewilligung Radsportveranstaltung Chasing Cancellara Bern - Zermatt 29. Juni 2024

Chasing Cancellara ist eine Plattform für Radsportbegeisterte vom Anfänger bis zum Halbprofi. Sie bietet Fans und Freunden des Radsports die einzigartige Möglichkeit, sich mit dem zweifachen Olympiasieger in verschiedenen Rennformaten rund um den Globus zu messen. Am Samstag, 29. Juni 2024 führt ein Rennen von Bern nach Zermatt. Die Strecke führt dabei durch das Gemeindegebiet von Baltschieder. Die Organisatoren erwarten rund 500 Teilnehmende, welche die Strecke von 300 Kilometern und 5000 Höhenmetern zurücklegen werden. Der Start erfolgt in Vierergruppen in definierenden Startintervallen. Nach Rücksprache mit der

Kantonspolizei Wallis beantragt der Organisator die Durchfahrtsbewilligung: Gorri - Dorf Baltschieder – obere Rhonebrücke gemäss unten abgebildeter Karte.

Der Gemeinderat bewilligte an der Sitzung vom 15. Mai 2024 die Durchfahrt für die Teilnehmenden entlang des Gemeindegebietes von Baltschieder. Es gelten für alle Teilnehmer die offiziellen Verkehrsgesetze und Beschilderungen. Die Gemeinde Baltschieder lehnt jegliche Haftung ab. Die Organisatoren sind für die Durchführung der Sicherheitsmassnahmen entlang der Strecke auf dem Gemeindegebiet verantwortlich.



Abb. oben: Übersicht Durchfahrt Chasing Cancellara am 29. Juni 2024

Verkehrsverein Lötschberg-Region Genehmigung Rechnung 2023 und Budget 2024

Die Gemeinde Baltschieder ist Mitglied des Verkehrsvereins «Lötschberg-Region» und muss die Rechnung 2023 und das Budget 2024 genehmigen. Das Budget ist im ordentlichen Rahmen wie in den vergangenen Jahren aufgestellt.

Durch den haushälterischen und sinnvollen Umgang mit den Finanzen durch den Verkehrsverein beschloss der Gemeinderat, das Budget des Verkehrsvereins Lötschberg-Region für das Jahr 2024 und die Rechnung 2023 zu genehmigen.

Durchführung Laufevent SwissPeaks Trail 2024

Die 8. Ausführung des SwissPeaks Trail findet vom 26. August bis zum 8. September 2024 statt. Das Organisationskomitee stellt eine Strecke zusammen, welche eine vollständige Umrundung des Wallis beinhaltet. Es wird eine Strecke von 660 km mit Start in Le Bouveret vorgeschlagen. Die nominierten Läufer, deren Anzahl auf 150 begrenzt ist, werden von der Rhonemündung bis zur Rhonequelle auf der rechten Seite der Rhone hinauflaufen. Sie werden dann auf der linken Seite, auf der Strecke des legendären SwissPeaks 360 wieder zurücklaufen. Der erste Teil dieses Formats, zwischen Le Bouveret und Fiesch, wird halbautonom durchgeführt, ohne Zeitmessung oder Markierung, aber mit GPS-Tracking, um ihre Sicherheit zu gewährleisten. Der Start des 2. Teils, welcher am Samstagabend, den 31. August 2024 in Fiesch stattfinden wird, ermöglicht es den Läufern, Oberwald zu erreichen und sich so mit den Läufern des 360 am Sonntag, den 1. September auf einer markierten Strecke, mit Zeitmessung und grösseren Verpflegungsstellen zu treffen.

Für die Durchführung des SwissPeaks Trail 2024 ist geplant, auch die Wanderwege auf dem Gemeindeterritorium zu nutzen. Dies betrifft für die Gemeinde Baltschieder in erster Linie die Wanderwege im Baltschiederthal. Der Trail auf Gemeindegebiet von Baltschieder führt via der Choruderri (Ausserberg) über die Wasserleite Niwärch nach Ze Steinu und weiter zur Alpe Erl (Naters). Zu diesem Zweck beantragen die Verantwortlichen des SwissPeaks die Zustimmung durch den Gemeinderat von Baltschieder, zwischen dem 26. August und dem 1. September 2024 die Wege und Strassen der Gemeinde Baltschieder zu nutzen. Bei der Gestaltung der Strecke werden so viele Wanderwege wie möglich benutzt, keine Privatbesitze begangen und so



Abb. oben: Übersicht Laufstrecke SwissPeaks 360 am 26. August bis 8. Oktober 2024

gut es geht Kantonsstrassen vermieden. Um die Läufer auf der Strecke zu unterstützen, werden die Verantwortlichen mit gemeinsamer und privater Infrastruktur sowie mit Hütten und Unterkünften entlang der Strecke zusammenarbeiten.

Der Gemeinderat genehmigte an der Sitzung vom 5. Mai 2024 die Benutzung der Wanderwege auf dem Gemeindegebiet der Gemeinde Baltschieder zur Durchführung des SwissPeaks Trail 2024. Da der Weg auch entlang sehr grosse exponierte Stellen führt, beispielsweise entlang der Wasserleite Niwärch und noch viele mehr, lehnt die Gemeinde Baltschieder jegliche Haftung ab. Die Verantwortlichen des SwissPeaks sind für die Sicherheit für die Durchführung und Teilnehmer verantwortlich.

Vergabe Unterhaltsarbeiten Südhangstrasse an U. Imboden AG

Die Südhangstrasse wurde in den Jahren 2007-2008 erstellt. Nun wurde festgestellt, dass sich die talseitige Böschung resp. die Stützmauern über die Jahre bis zu 20cm abgesenkt haben. Durch die Absenkung entstehen Längsrisse im Belag, bei welchen im Winter Schmelzwasser in die Risse eindringt und bei Frost werden diese weiter aufgeweitet. Um diesen Zustand zu verhindern, ist der defekte Belag zu entfernen und mittels Stützkörper zu stabilisieren oder mittels Kiessandgemisch (frostsicheres Material) zu ersetzen. Danach wird eine neue Belagsschicht eingebaut und die Bankette werden erneuert.

Der Zustand, der nicht homogenen Fahrbahnoberfläche wurde bereits schon mehrmals bemängelt. Damit auch sicherheitstechnisch nichts passiert und wieder eine intakte Fahrbahn vorhanden ist, sind die Instandsetzungsarbeiten mit grosser Priorität durchzuführen.

Der Gemeinderat vergab die Instandsetzungsarbeiten «im freihändigen Verfahren» an die Bauunternehmung U. Imboden AG zum Offert Preis mit Kostendach von CHF 25'614.80.- inklusive Mehrwertsteuer. Die Bauarbeiten wurden im April bereits ausgeführt.

Genehmigung Pläne des Fuss- und Wanderwegnetzes

Die Überprüfung des Fuss- und Wanderwegnetzes erfolgt pro Gemeinde alle 5 Jahre. Für die Gemeinde Baltschieder wurden die Fuss- und Wanderwege durch Frau Angelica Brunner von Valrando Wallis überprüft. Im Technischen Bericht sind die Beanstandungen, sowie Abänderungen aufgeführt und in den Karten wurden die notwendigen Anpassungen vorgenommen. Durch die Abänderungen sollte das bestehende Fuss- und Wanderwegnetz qualitativ verbessert sowie an die heutige Situation angepasst und optimiert werden. Im technischen Bericht wird erwähnt, dass keine offensichtlichen Konflikte zwischen den Fuss- und Wanderwegen mit den Naturgefahren und Schutzzonen vorliegen.



Die öffentliche Auflage fand vom 8. März 2024 bis 8. April 2024 statt. Einsprachen sind keine eingegangen, wodurch der Gemeinderat die Karten homologiert hat und an den Rechtsdienst des Kantons zugestellt hat.

Weiter hat der Gemeinderat beschlossen, diverse Anpassungen am Wanderweg Kumme-Erb vorzunehmen, um die Sicherheit der Wanderer zu verbessern.

Verleih Elektrofahrräder im Oberwallis

Velospot ist ein innovatives Velo-Ausleihsystem. Die elektrischen Fahrräder können jeweils an einer der Velospot-Stationen mittels eines PIN oder der persönlichen Velospot-Karte und neu auch mit dem SwissPass entriegelt werden. Nach der Nutzung können die Fahrräder an jeder beliebigen Velospot-Station wieder abgestellt werden. Velospot wird von der PubliBike AG betrieben, welche schweizweit in Sachen bikesharing führend ist. Das Unternehmen verzeichnet im Jahr rund 4 Mio. Velovermietungen mit insgesamt 13 Mio. gefahrenen Velokilometer. Das Unternehmen arbeitet mit ca. 360 Partnergemeinden und betreibt dabei aktuell rund 1'600 Veloverleihstationen schweizweit.

Im Wallis ist Velospot aktuell in der Agglo Valais Central, in Martigny sowie in Aigle und ab dem Jahr 2024 in der Region Leuk/Salgesch bis Turtmann vertreten. Die Erfahrungen der Agglo Valais Central, welche Velospot im Frühjahr 2023 eingeführt hatten, sind durchwegs gut. Die Fahrräder sind robust und die Elektromotoren leistungsstark. Die Nutzerzahlen erfüllen die Erwartungen. Grundlegend für eine

gute Nutzung sind laut Agglo Valais Central die ausreichende Anzahl und die optimale Platzierung der Stationen. Die Agglomerationskonferenz hat eine Offerte für die Einführung von Velospot in der Agglomeration Brig-Visp-Naters eingeholt. Velospot schlägt darin vor, in der Agglomeration Brig-Visp-Naters ein Netz mit 47 öffentlichen (finanziert durch die Gemeinden) und 20 privaten (finanziert durch Unternehmen) Velostationen sowie insgesamt knapp 250 Velos aufzubauen. Je nach Anzahl Stationen ergibt sich die finanzielle Beteiligung pro Gemeinde am Projekt.

Aufgrund der mehrheitlich positiven Aspekte, welche eine Einführung von Velospot für die Gemeinden der Agglomeration Brig-Visp-Naters mit sich bringt, hat der Gemeinderat beschlossen, die Einführung von Velospot in der Agglomeration Brig-Visp-Naters zu unterstützen und nimmt einen entsprechenden Betrag, (abhängig von der schliesslich gewählten Anzahl Stationen und Velos) in die Budgetplanung fürs Jahr 2025 auf.

Aufstellen E-Bike Ladestation bei der unteren Baltschiederbrücke

Der Tourismusverein Lötschberg-Region will das eBike Angebot in der Region fördern. Aus diesem Grund sollen an verschiedenen Standorten Ladestationen installiert werden.

Der Tourismusverein übernimmt 75% der Stationskosten und die Gemeinden stellen den Standort der Ladestationen zur Verfügung, erstellen die Installation und übernehmen die Stromkosten. Eine Station kostet rund CHF 8'000.– und die Installation ca. CHF 1'500 bis 2'000.– pro Standort.

Die Ladestationen werden in allen Gemeinden einheitlich gestaltet aber auf jeder Anlage, ist das jeweilige Gemeindelogo und Bilder aus der Gemeinde abgebildet.

In Baltschieder will der Gemeinderat zwei eBike Ladestationen installieren. Zuerst wird eine Ladestation im Bereich der «Unner Rottubrigga» installiert. Der Standort liegt an der Veloroute «1» und ist mit kleinem Aufwand in die Gemeindeinfrastruktur zu integrieren. Der zweite Standort im Dorf wird noch abgeklärt.

Sanierung Reservoir Schliecht altes Trinkwasserbecken, diverse Vergaben

Für die Sanierung des alten runden Trinkwasserbecken im Reservoir Schliecht hatte der Gemeinderat an den Sitzungen vom 7. und 21. Februar 2024 die Auskleidung des Wasserbehälters und die Baumeisterarbeiten vergeben. Damit die Sanierungsarbeiten termingerecht ausgeführt werden können, müssen noch diverse kleinere Bauarbeiten vergeben werden.

Es sind dies die Angebote für das Liefern und Montieren von Rohren, Formstücke, Muffen etc. vom Sanitär Ryantec AG von CHF 2'369.00, Mahlarbeiten für Decken und Wände von der Firma Pfammatter AG über CHF 3'867.80, das Bereit-

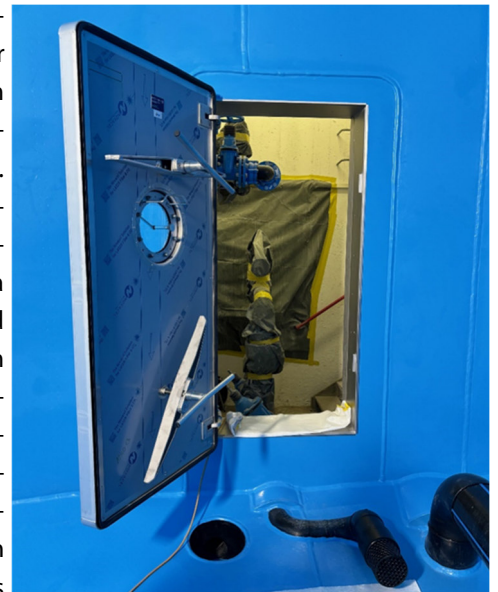
stellen eines Notstromaggregates und Verteilung von der Firma Bodenmüller AG von CHF 2'700.00 sowie diverse Kleinaufträge wie Muldenbestellung, Toittoi, Lüftung etc. über einen Betrag von CHF 4'544.10.

Der zuständige Ressortverantwortliche stellte den Antrag die Arbeiten für die Sanierung des Trinkwasserreservoirs im freihändigen Verfahren an die diversen Unternehmungen zum Offertbetrag von CHF 13'480.90 inklusive Mehrwertsteuer zu vergeben. Der Gemeinderat stimmte den Vergaben mittels Zirkulationsentscheid vom 8. März 2024 einstimmig zu.

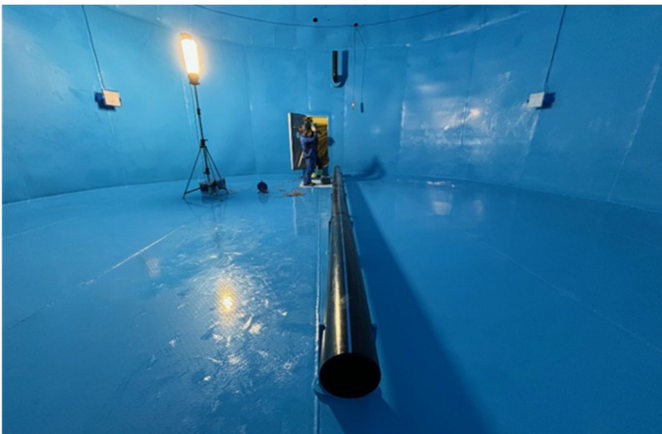
Fertigstellung Sanierung altes Trinkwasserbecken Schliecht

Die Trinkwasserversorgung konnte, nach dem Abschluss der Sanierung des alten Beckens im Reservoir Schliecht, ab Mittwoch, 8. Mai 2024 wieder den Normalbetrieb aufnehmen. Rückblickend wurden 8 Wochen für die Vorbereitungsarbeiten aufgewendet. Dies beinhaltet der neue Zugang via der Drucktüre auf dem Niveau des Bodens des Wasserbehälters sowie das Auskleiden der Decke, Wände und Boden mit dem System ETERTUB-aqua®. Hierbei han-

musste ein spezielles Gerüst für das Arbeiten in der Höhe montiert werden. Danach montierten die Mitarbeiter der Firma Etertub während 3 Wochen bis am 2. Mai die Decken-, Wand- und Bodenelemente. Die einzelnen Fugen wurden mittels



Messgerät auf ihre Dichtigkeit kontrolliert. Die Etertub-Platten weisen auf der Aussenseite zum Beton hin, Noppen von 5 mm auf. So kann kein Wasser in den Behälter eindringen und fliesst zwischen dem Beton und den PE-HD-Platten ab und sammelt sich auf dem Boden sammeln und wird durch ein Entlastungsröhrchen kontrolliert in den Rohrkeller abgeleitet. Nachdem der Wasserbehälter desinfiziert wurde. Konnte anschliessend der Wasserbehälter wieder befüllt werden. Die kontrollierten Wasserproben ergaben eine einwandfreie Trinkwasserqualität, so dass das Trinkwasser wieder der Bevölkerung abgegeben werden konnte. Nachdem die positiven Resultate des kantonalen Labors der Gemeinde mitgeteilt wurden, konnte das Trinkwasser wieder ab dem sanierten Becken an die Bezüger der Gemeinde Baltschieder und Visp als Trinkwasser abgegeben werden.



delt es sich um ein Auskleidungssystem aus PE-HD-Platten, bei welchem die Auskleidung auf ihre Dichtheit geprüft wird. Dabei wurden die Ein-, Aus- und Überläufe neu erstellt. Als Vorbereitung wurden durch die Gemeindearbeiter die Trinkwasserbereiche, welche nicht im direkten Zusammenhang mit der Wasserbehältersanierung sich befanden, hermetisch abgesichert. Danach wurde die bestehende Folie entfernt, Befestigungen abgespitzt und die Betonüberzähne durch die Gemeindearbeiter entfernt. Die Firma U. Imboden AG führte die Schneidearbeiten sowie das Versetzen der neuen Drucktüre aus. Für die Deckeneinfassung

Beleuchtungsersatz auf LED im Primarschulhaus

In den vergangenen Jahren wurden schon diverse Beleuchtungen der Gemeinde auf LED-Technik umgerüstet. Im Budget für das laufende Jahr ist das Umrüsten des letzten Teils der Schulzimmer-Beleuchtungen vorgesehen. Die angepasste Norm für lichttechnische Anforderungen in Kindergärten und Schulzimmern muss berücksichtigt werden. Die vorgeschriebene Beleuchtungsqualität beinhaltet eine angenehme Lichtumgebung, eine harmonische Leuchtdichte-Verteilung, eine ausreichende Beleuchtungsstärke, das Vermeiden von Flimmern, den Einsatz eines sinnvollen Lichtmanagement etc. Bei den Beleuchtungsschienen in den Schulzimmern werden CO₂ Sensoren eingebaut. Diese Sensoren melden mit einem kleinen Ampelsystem die Luftqualität in den Zimmern. Im Rahmen des budgetierten LED-Ersatz werden dieses Jahr die Leuchten in den Schulzim-

mern im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss des Primarschulhauses ausgetauscht. Der Gemeinderat beschloss an seiner Gemeinderatssitzung vom 17. April 2024 die Planung und Lieferung des neuen Beleuchtungskonzepts und die Lieferung der CO₂ Sensoren im EG und im 1. OG im freihändigen Verfahren von CHF 62'918.05 inklusive Mehrwertsteuer an die UN1Q AG in Raron und die Demontage der bestehenden und die Montage der neuen Beleuchtungskomponenten im EG und im 1. OG im freihändigen Verfahren zum Offertbetrag CHF 21'290.40 inklusive Mehrwertsteuer an die Elektro Wenger GmbH in Baltschieder zu vergeben. Die Gemeinde konnte gute Erfahrungen mit der UN1Q AG in Raron und der Elektro Wenger GmbH machen. Der Beleuchtungsersatz in den Zimmern im 2. Obergeschoss und in den Toiletten wurden letztes Jahr mit vollster Zufriedenheit erledigt.

IT

Gemeindekanzlei, Ersetzen von 3 PC's

Drei Arbeitsstationen in der Gemeindeverwaltung haben ihre Altersentwertung erreicht und müssen ersetzt werden. Der Gemeinderat beschloss die Arbeitsstationen zu ersetzen und den Auftrag zum offerierten Preis von CHF 4'372.20 inkl. Mehrwertsteuer an die Ocom AG im freihändigen Verfahren zu vergeben.

Abfallbewirtschaftung

Gebührenverbund Oberwallis, Abrechnung 2023

Im Jahr 2023 wurden durch den Gebührenverbund auf dem Gemeindegebiet von Baltschieder eine Kehrrichtmenge von 156.78 Tonnen Kehrrecht eingesammelt. Die Gebühren für die Gemeinde Baltschieder betrugen insgesamt CHF 61'674.95.

Es war somit die letzte Abrechnung des Gebührenverbundes Oberwallis. Neu erfolgt die Abrechnung durch den Gemeindeverband REVO (Recycling Entsorgung Verwertung Oberwallis).

Cloud-Lösung Verlängerung der Server- Herstellergarantie

Die IT-Infrastruktur der Gemeinde Baltschieder sollte im Jahr 2024 durch eine Cloud-Lösung ersetzt werden. Dazu wurde ein Investitionsprojekt mit einem Betrag von CHF 90'000.- von der Urversammlung genehmigt. Da der Trend in Richtung Cloud-basiertes Arbeiten stark zunimmt und eine Cloud-Lösung auch das Arbeiten von extern ermöglicht, soll bei der Gemeinde Baltschieder eine Cloud-Lösung die bestehende Inhouse-Server-Lösung ersetzen. Der Gemeinderat hat dazu von mehreren Anbietern ein Angebot für die Umstellung auf eine Cloud-Lösung eingeholt.

Durch die Weigerung des Softwarelieferanten Dialog, mit anderen IT-Unternehmen zusammenzuarbeiten und Dialog die Bedingung stellt, dass die Gemeindeverwaltungssoftware Dialog nur in die Dialog Cloud installiert werden darf, hat der Gemeinderat beschlossen, keine Umstellung auf eine Cloud-Lösung mehr anzustreben.

Der Gemeinderat hat nun beschlossen, für die letzten zwei Jahre vor der Fusion, die Herstellergarantie für den bestehenden Server zu verlängern, sowie das Betriebssystem auf die neueste Version zu aktualisieren. Die bestehende Inhouse-Lösung bleibt somit noch weitere zwei Jahre in Betrieb.

Der Gemeinderat hat somit beschlossen das Upgrade des Betriebssystems sowie die Verlängerung der Herstellergarantie für den Server zum offerierten Preis von CHF 2'988.95 bzw. CHF 3'210.55 inkl. MwSt. an die Ocom AG im freihändigen Verfahren zu vergeben.

Integration von 33 Gemeinden auf der Plattform eConstruction

Von den 110 Gemeinden haben im Rahmen einer Umfrage 42 Gemeinden den Wunsch geäussert, das Programm eConstruction so bald wie möglich zu integrieren. Mitunter auch die Gemeinde Baltschieder. 91 Gemeinden (51 französisch- und 40 deutschsprachige) möchten eine vollständige Nutzung von eConstruction. Dies entspricht einem Anteil von 84% der Gemeinden.

18 deutschsprachige und eine französischsprachige Gemeinde wünscht eine teilweise Nutzung von eConstruction

mit einer Schnittstelle zu ihrer bestehenden kommunalen Gesuchsprozess-Software.

Aufgrund der Umfrageantworten werden im Jahr 2024 weitere 33 Gemeinden in eConstruction integriert, womit Ende Jahr 42 der 110 Gemeinden auf diesem System arbeiten sollten. Im Oberwallis sind die hinzukommenden Gemeinden: Bettmeralp, Blatten, Eischoll, Ernen, Fiesch, Lax, Niedergesteln, Saas-Fee, Simplan, Stalden, Turtmann-Unterems und Zwischbergen.

Vormeinungen zu Baugesuchen in der Zuständigkeit der KBK

Der Gemeinderat hat für das Baugesuch von Kilian Margelist, Parzelle Nr. 1419, Plan Nr. 16, Hofleesser, Aufstellen eines mobilen Bienenstandes eine positive Vormeinung zu Handen der Kantonalen Baukommission abgegeben.

Bewilligte Baugesuche

Der Gemeinderat hat folgende Baugesuche bewilligt:

- Herr Amadeo Rüedi und Manuela Pfammatter, Parzelle Nr. 645, Plan Nr. 7, Fischera, Terrainaufschüttung und Neubau EFH;
- Herr Pascal Margelist, Parzelle Nr. 441, Plan Nr. 4, Misch, Installation einer Klimaanlage;

Sicherheit

Anpassung Feuerwehrreglement

Im Zuge der Fusion der Feuerwehrregion Visp mit der Feuerwehr Lalden wird eine Anpassung des Feuerwehrreglements und des Organisationsreglements notwendig. Das Organisationsreglement liegt in alleiniger Zuständigkeit der Gemeinderäte der beteiligten Gemeinden. Das Feuerwehrreglement muss von den jeweiligen Urversammlungen noch genehmigt werden.

Das Kommando der Feuerwehr hat Entwürfe für die überarbeiteten Reglemente erstellt, welche an der regionalen Feuerkommissionssitzung vom 18. März 2024 von der Kommission besprochen, angepasst und genehmigt wurden.

Die wesentlichen Änderungen im Feuerwehrreglement bestehen im Zusammenschluss zwischen der

Feuerwehrregion Visp und der Feuerwehr Lalden.

Die zentralen Änderungen im Organisationsreglement bestehen im Zusammenschluss zwischen der Feuerwehrregion Visp und der Feuerwehr Lalden sowie in der Anpassung der Soldansätze.

Der Gemeinderat genehmigte im Zirkulationsverfahren vom 3. April 2024 das überarbeitete Feuerwehrreglement und hat dies zur Genehmigung für die kommende Urversammlung traktandiert. Zudem wurden das überarbeitete Organisationsreglement und die dazugehörigen überarbeitenden Anhänge vom Gemeinderat genehmigt.

Vernissage und Bilderausstellung Hischier Marcel



Am Freitag, 12. April 2024 fand die Vernissage zur Bilderausstellung von Marcel Hischier statt. Die Vernissage wurde eröffnet durch die Alphorngruppe «uverschämt». Nach der Begrüssung durch die Gemeindevertreterin Manuela Tscherrig-Wenger, wurde der Künstler Marcel Hischier durch Fabian Margelist näher vorgestellt. Nach dem offiziellen Teil wurde dann die Bilderausstellung



eröffnet und den Anwesenden ein kleines Apéro serviert. Die rund 50 Anwesenden bewunderten anschliessend die Bilder

von Marcel Hischier und genossen den Anlass mit guter Gesellschaft sowie schönen musikalischen Klängen. Die Bilderausstellung konnte anschliessend während rund zwei Wochen besucht werden. Die Kulturkommission bedankt sich bei Marcel Hischier, bei allen Helfern und Mitwirkenden sowie bei den Besucherinnen und Besuchern der Vernissage und der Bilderausstellung.



Vertrag Realisierung und Regie Ds Wilt Mandji 2026



Wie bereits publiziert, wird das Freilichttheater „Ds Wilt Mandji“ im Jahr 2026 durchgeführt. Es ist wichtig, bereits zum jetzigen Zeitpunkt die notwendigen Vorbereitungsarbeiten zu

treffen sowie ein/e RegisseurIn zu engagieren, damit mit dem Schreiben des Drehbuches begonnen werden kann.

Für „Ds Wilt Mandji“ 2026 hatte man Frau Carmen Werner für die Realisierung und die Regie angefragt. Sie hat sich mit diversen Werken im Oberwallis in den letzten Jahren einen Namen gemacht. Zudem war sie ebenfalls bei der letzten Ausführung des Wildmannspiels 2017 involviert.

Der Gemeinderat beschloss die „Realisierung und die Regie“ für „Ds Wilt Mandji 2026“ an Frau Carmen Werner zum Betrag von CHF 22'000 zu erteilen und mit ihr den Vertrag für die Realisierung und Regie des Freilichttheaters „Ds Wilt Mandji für das Jahr 2026“ abzuschliessen.

Kulturkabine: Kulturelles und Kreatives aus dem Dorf

Ausstellungsraum in der Kulturkabine

Für kreative Arbeiten

Präsentation verschiedener Arbeiten aus

- Kunsthandwerk
- Malerei
- Fotografie
- Literatur
- weiteren Bereichen

Für Vereine und Schulklassen

bekannt machen von

- Vereinsanlässen
- Veranstaltungen
- Schularbeiten
- Schulprojekten
- weiteren Events



Wer kann den Ausstellungsraum nutzen?

- Urheber wohnhaft in Baltschieder, welche Kunsthandwerk, Malerei, Fotografie, Literatur oder Sonstiges ausstellen wollen (keine kommerzielle Werbung oder Verkaufsfläche)
- Vereine und Schulklassen von Baltschieder

Weitere Informationen:

www.baltschieder.ch/leben-und-freizeit/freizeit-tourismus/kultur

Bildung und Erziehung

Ausserschulische Betreuungsangebot Sandchruglä



Ausserschulisches Betreuungsangebot

- Vor- und Nachschulbetreuung
- Mittagstisch
- Für Kinder der 1H - 8H
- Mo. - Fr. von 6:45 - 18:00
- Einkommensabhängige Tarife

Ferienbetreuung

- Für Kinder der 1H - 8H
- Anmeldungen werden bis zu den jeweiligen Anmeldefristen, welche im Anmeldeformular ersichtlich sind, entgegengenommen.
- Einkommensabhängige Tarife

Anmeldungen für das Schuljahr 2024/25 werden bis am 31. Mai bei der ABES Sandchruglä per Mail entgegengenommen.

Die Anmeldeformulare für das Schuljahr sowie für die Ferienbetreuung finden Sie auf der unten erwähnten Homepage.

Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam die Welt der Kinder zu bereichern.

Ihr Sandchruglä-Team

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag

6:45 Uhr - 18:00 Uhr

ABES «Sandchruglä» Baltschieder
sandchrugla@baltschieder.ch
077 526 94 53

Zusätzliche Informationen sowie Tarife sind auf der Homepage ersichtlich.
<https://www.baltschieder.ch> → Leben und Freizeit → Betreuungsangebot

Schulschluss 2024– Schulorganisation Schuljahr 2024/2025

Das Schuljahr 2023/ 2024 neigt sich bereits dem Ende zu. Wir richten ein grosses Dankeschön an alle Kinder, Eltern, Lehrpersonen und Behörden für das Vertrauen und die Unterstützung.

Informationen zum Schulschluss 2024

Am **Freitag, den 29. Juni 2024** ist der letzte Schultag. Am Morgen um 10.30 Uhr findet die Abschlussfeier auf dem Schulhausplatz statt. Im Anschluss an die Feier werden die Kinder in die Sommerferien entlassen.

Der Schulspaziergang findet am **Dienstag, den 18. Juni 2024** statt (Verschiebedatum: **Donnerstag, 20. Juni 2024**). Weitere Informationen zum Schulspaziergang werden durch die Klassenlehrpersonen noch bekannt gegeben.

Lehrpersonen / Klasseneinteilungen

Stufe	Lehrperson/en	Anzahl SchülerInnen*
1H & 2H A	Monique Russi, Nicole Brenner	11
1H & 2H B	Sabrina Heinzmann	11
3H	Jenny Schwick- Imoberdorf	13
4H	Marie-Therese Bittel	18
5H	Janic Schwery	17
6H	Lucien Grand	11
7H	Andrea Biner / Ornella Bongard	25
8H	Dominik Borter	27

Weitere Lehrpersonen:

- Textiles und technisches Gestalten: Silvia Walker, Dajana Kalbermatten
- DfF (Deutsch für Fremdsprachige): Caroline Schmid
- Begleitetes Studium: Jenny Schwick- Imoberdorf
- Pädagogische Schülerhilfe: Richard Zurbruggen
- Religionsunterricht: Edith Meul, Inge Berchtold, Ruth Perren

Schulstart Schuljahr 2024/2025

Das Schuljahr 2024/2025 startet am Montag, **19. August 2024**. Die Kinder beginnen das neue Schuljahr wie folgt:

- 08.15 Uhr: Stufen 3H – 8H
- 09.00 Uhr: Stufen 1H & 2H

Um 10.00 Uhr besuchen die Schulkinder (ohne Kindergarten) gemeinsam die Messe. Danach werden sie in die Mittagspause entlassen. Am Nachmittag beginnt der Unterricht nach Stundenplan.

Schulzeiten

Die Schulzeiten werden beibehalten.

(Generell: 08.15 Uhr bis 11.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr).

Die detaillierten Schulpläne mit den entsprechenden Unterrichtszeiten pro Stufe wurden den Eltern kommuniziert.



Vereinsecke– Freizeitangebote

Verein Pinocchio



Kinderfest Baltischieder

Wann: Samstag 15.06.2024
Zeit: 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Wo: Sportplatz Baltischieder
Beitrag: Kollekte
Anmeldung bis 1.06.2024
bei Ivana Ivankovic: 079 934 00 45

Pinocchio trifft Felix



MG Kühmatt

Lotto vom 17. März: Wir möchten uns bei allen Käufern von Lottokarten und den Serienstiftern an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken! Das Lotto war für uns ein grosser Erfolg und sichert uns die benötigten Einnahmen um unseren Betrieb aufrecht zu erhalten. Merci vilmal!

Nach dem Berzirkmusikfest vom 25. Mai in Saas-Grund und dem Auftritt an der VIFRA zusammen mit dem Walliser Seema steht nach dem Fronleichnam noch das Highlight unseres Musikjahres an. Am **Samstag, 15. Juni** werden wir unser Musikjahr mit einem **Sommerabendkonzert** abschliessen. An einem der längsten Tage des Jahres werden wir bei hoffentlich schönem Wetter auf dem Dorfplatz in Baltschieder das seit Februar eingeübte zum Besten geben. Wir haben einige interessante Stücke vorbereitet und freuen uns diese vor hoffentlich zahlreichem Publikum aus dem Dorf vorzutragen. Sollte wider Erwarten das Wetter nicht mitspielen, verschieben wir das Konzert in die Turnhalle. Im Anschluss an das Konzert (ab 19:00) freuen wir uns auf ein gemütliches Beisammensein bei Grilladen und einigen Drinks.

Die kommende Saison sind wir bereits am Vorbereiten. Diese werden wir mit einem neuen Dirigenten in Angriff nehmen. Nach wie vor sind wir auf der Suche nach neuen Musi-

kanten. Mit unseren 21 Aktivmitgliedern sind wir bei einer kritischen Besetzung angelangt, jeder zusätzliche Musikant ist herzlich willkommen – auch wenn's nur mal für ein halbjähriges Schnupper-Projekt ist. Zögert nicht auf uns zuzugehen, an Instrumenten, Proben und guter Gesellschaft wird's nicht fehlen!

Auskunft geben:

Präsident: David Salzgeber, 079 233 09 65

Dirigentin: Manuela Pfammatter, 079 577 85 81

Jugendmusikverantwortliche: Dajana Kalbermatten, 079 766 08 70



Die «Kühmatt» am letztjährigen Sommernachtskonzert in Baltschieder

Verein Nachhaltiges Baltschieder



Verein NABA präsentiert :

Königinnen der Nacht



Für alle Altersgruppen, kostenlos
und ohne Anmeldung!

Nimm eine Taschenlampe und dem
Wetter angepasste Kleidung mit.

Höre von Fledermäusen und beobachte sie
am 14. Juni 2024 um 19:15 Uhr
im Begegnungsraum der Gemeinde
Baltschieder

Weitere Informationen:
<https://na-ba.ch/Anlaesse>
info@na-ba.ch



Allgemeine Informationen

Gemeindekanzlei

Öffnungszeiten:

Montag	14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 11.30 Uhr
Freitag	14.00 - 17.00 Uhr

Telefon: 027 948 43 00

Email: gemeinde@baltschieder.ch

Web: www.baltschieder.ch

Nützliche Kontakte

Registerhalter René Pfaffen	027 948 43 06
Ausserschulische Betreuung Sandchruglä	077 526 94 53
Regionalpolizei Visp	027 948 99 45
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	027 948 99 19
Pro Senectute Oberwallis Beratungsstelle	027 948 48 50
Sozialdienst SMZ Oberwallis	027 922 30 20
Zivilstandskreis Visp	027 607 12 60

Impressum

<i>Herausgeber</i>	<i>Gemeinde Baltschieder</i>
<i>Auflage</i>	<i>620 Exemplare</i>
<i>Erscheinungsweise</i>	<i>4 mal jährlich</i>
<i>Verteiler</i>	<i>An alle Haushalte der Gemeinde Baltschieder</i>
<i>Druck</i>	<i>Rhone Druck AG</i>
<i>Copyright</i>	<i>Gemeinde Baltschieder</i>